



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

**Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung**

- vorläufiges Seminarprogramm -

<b>Thema:</b>	Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Studienseminar für Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege
<b>Zielgruppe:</b>	Politisch interessierte Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege aus Nordrhein-Westfalen
<b>Tagungsort:</b>	Berlin
<b>Tagungstermin:</b>	14. Oktober - 18. Oktober 2019
<b>Seminarnummer:</b>	19030
<b>Tagungsbeitrag:</b>	285 € (Halbpension)

### **Montag, 14. Oktober 2019**

08:00 Uhr	Abfahrt in Duisburg (Parkplatz in Höhe der Schule am Park, Warbruckstr., 47169 Duisburg)
12:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:00 - 15:30 Uhr	<b>Das Grenzsystem der ehemaligen DDR</b> Die Grenzübergangsstelle Marienborn war bis zur Einstellung der Grenzkontrollen am 1. Juli 1990 die größte und bedeutendste an der innerdeutschen Grenze. Ursprünglich 1945 als Alliierte Kontrollstelle errichtet, entwickelte sie sich nach der Übernahme durch die DDR 1950 zum "Nadelöhr zwischen den Welten". Marienborn wurde zum Synonym für eine Grenze, die nicht nur Deutsche von Deutschen trennte, sondern die Welt in zwei sich feindlich gegenüberstehende militärisch-politische Machtblöcke, konkurrierende Wirtschaftssysteme sowie ideologische Systeme und Interessensphären spaltete. Kommentierte Führung <i>Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn</i>
15:45 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
17:30 Uhr	<b>Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung</b> <i>Abacus Tierpark Hotel, Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin, Tel: (030) 51620, <a href="http://www.abacus-hotel.de">www.abacus-hotel.de</a></i>
18:00 - 19:30 Uhr	<b>Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen</b> <i>Tagungsleiterin: Andrea Horstkötter, Senden</i>
19:30 Uhr	Abendessen im Hotel

### **Dienstag, 15. Oktober 2019**

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 12:00 Uhr	<b>Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel</b> Kommentierte Stadtrundfahrt/Stadtführung mit Bezügen auf die

Geschichte Berlins als deutsche Hauptstadt in Vergangenheit und Gegenwart.

Kommentierte Führung

12:15 Uhr

Mittagessen

14:15 Uhr

Eintreffen beim Medizinhistorischen Museum

14:30 - 17:30 Uhr

**Dem Leben auf der Spur: 300 Jahre Medizingeschichte**

Als Einrichtung der Charité gewährt das Berliner Medizinhistorische Museum einen umfangreichen Einblick in die Entwicklung der Medizin der letzten 300 Jahre und greift in seinen Ausstellungen auch neue Aspekte der Medizin und Medizingeschichte auf. Im Anschluss an eine kommentierte Führung durch die Dauerausstellung besteht die Gelegenheit zu einem individuellen vertiefenden Rundgang.

Kommentierte Führung

*Medizinhistorisches Museum der Charité*

17:45 Uhr

Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

### **Mittwoch, 16. Oktober 2019**

07:30 Uhr

Frühstück

08:30 - 09:15 Uhr

**Zwischenreflexion: Klärung offener Fragen, Ausblick auf das weitere Programm**

*Tagungsleiterin: Andrea Horstkötter, Senden*

09:15 Uhr

Abfahrt nach Hohenschönhausen

10:00 - 13:00 Uhr

**Politische Verfolgung in der DDR**

Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen befindet sich an einem Ort, der wie kaum ein anderer in Deutschland mit der politischen Verfolgung in der DDR verknüpft ist. Zunächst sowjetisches Speziallager übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) 1951 das Gefängnis und nutzte es bis Januar 1990 als zentrale Untersuchungshaftanstalt. Tausende politisch Verfolgte waren an diesem Ort inhaftiert.

Kommentierte Führung, Zeitzeuge

*Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen*

13:15 Uhr

Mittagessen

14:45 - 17:30 Uhr

**Zeit zur freien Verfügung**

17:30 Uhr

Eintreffen am Westeingang des Paul-Löbe-Hauses (Konrad-Adenauer Straße 1, 11011 Berlin)

18:00 - 19:00 Uhr

**Aktuelle Fragen der Bundespolitik**

Gespräch mit einer Bundestagsabgeordneten zu aktuellen Fragen der deutschen Politik.

*Referentin: Bärbel Bas, MdB (Raum 532)*

19:30 Uhr

Gespräch und Diskussion

20:00 - 21:00 Uhr

Eintreffen am linken Eingang des Westportals des Reichstagsgebäudes (Platz der Republik 1, 11011 Berlin)

**Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments der Bundesrepublik Deutschland**

Die Aufgaben,

Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie die Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes werden von Referentinnen und Referenten des Deutschen Bundestages im Rahmen eines Vortrages erläutert.

Vortrag

*Deutscher Bundestag*

21:00 - 21:45 Uhr

**Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes**

Beim Besuch der Reichstagskuppel wird Wissenswertes über das Reichstagsgebäude, seine Umgebung, den Deutschen Bundestag sowie über Sehenswürdigkeiten Berlins vermittelt.

Informationsbesuch

*Deutscher Bundestag*

22:00 Uhr

Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

**Donnerstag, 17. Oktober 2019**

08:00 Uhr

Frühstück

10:00 Uhr

Abfahrt zur Topographie des Terrors

10:45 Uhr

Ankunft bei der Topographie des Terrors

11:00 - 16:45 Uhr

**Rassistische „Volksgemeinschaft“: Die geheime „Euthanasie“ - Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens**

Der Workshop thematisiert die Organisation und die Durchführung der Krankenmorde in der NS-Zeit. Exemplarisch wird das Schicksal der Opfer skizziert und mit einem Blick auf die Biographien einzelner Täter konfrontiert. Möglichkeiten und Grenzen des Protests gegen die Massentötung werden ebenso erörtert wie die organisatorischen und personellen Verflechtungen von Krankenmord und Holocaust. Schließlich wird der Frage nach dem juristischen Umgang mit den Krankenmorden im Nachkriegsdeutschland nachgegangen.

Workshop

*Topographie des Terrors*

13:00 - 13:30 Uhr

Mittagspause (auf eigene Kosten)

17:00 Uhr

Abendessen

18:30 Uhr

Rückfahrt zum Hotel

19:00 - 19:45 Uhr

**Zusammenfassung der Veranstaltung, Klärung offener Fragen und gemeinsame Seminauswertung**

*Tagungsleiterin: Andrea Horstkötter, Senden*

**Freitag, 18. Oktober 2019**

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Rückfahrt nach Duisburg

## Verantwortlich

Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung

Tel: 0221 66997528

[b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de](mailto:b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de)

## Tagungsleitung

Andrea Horstkötter, Tagungsleiterin der Karl-Arnold-Stiftung

## Karl-Arnold-Stiftung

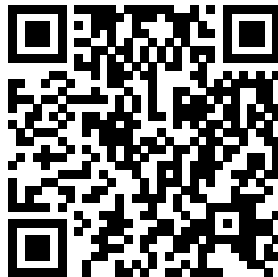
Eupener Straße 70

50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 669975-0

[info@karl-arnold-stiftung.de](mailto:info@karl-arnold-stiftung.de)

[www.karl-arnold-stiftung.de](http://www.karl-arnold-stiftung.de)



Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **Anerkannter  
Bildungsträger**